

PROJEKT-BERICHT praxis academy 2009

Unternehmen:
SUSPA Holding GmbH

Projekttitle:
Internationale Rekrutierung von wissenschaftlichem Personal

Teilnehmer:
Anja Veitengruber

Projektbetreuer:
Alexander Heiß

Projektziel war es, das gebundene Kapital bei SUSPA nachhaltig zu senken. Dies wurde durch die Entwicklung und Implementierung einer Systematik zum WCM erreicht, indem die drei Haupttreiber: das Debitorenmanagement, das Kreditorenmanagement und das Bestandsmanagement untersucht und optimiert wurden.

Durch die Ausarbeitung einer Ist-Analyse des Working Capital (WC) bei SUSPA und einem externen und internen durchgeführten Benchmarks mit den gängigen WC Kennzahlen, konnte die Position SUSPA´s bezüglich des WC vorerst identifiziert und ein Potential der Reduzierung der Kapitalbindung im Umlaufvermögen erkannt werden.

Für die folgende Pilotphase des Projektes wurde jeweils ein zu bearbeitender Geschäftsbereich aus dem Automotive und dem Industry Sektor gewählt, um auf die ungleichen Gegebenheiten und Ansprüche der beiden Branchen im Hinblick auf Marktmacht und Standards eingehen zu können.

Die Betonung der Nachhaltigkeit spiegelte sich in der Fokussierung auf die Verständlichkeit, Handhabung und Durchführbarkeit der entwickelten Werkzeuge und Prozesse wider. Infolgedessen wurden umgehend Schulungen der betroffenen Mitarbeiter durchgeführt, um ein Bewusstsein über die Konsequenzen ihres Handelns in der Praxis betreffend des WC zu schaffen. Des Weiteren wurde eine standardisierte und in den Systemen hinterlegte Vorgehensweise für Prozesse gewählt, die eine leichte Multiplizierung auf die anderen Bereiche des Unternehmens ermöglichten.

Insgesamt wurde ein zehnpunktiger Plan entwickelt, der alle eingeführten Werkzeuge übersichtlich widerspiegelt. Zu den Ergebnissen zählen z.B. ein Monitoring Tool, welches es ermöglicht, den Verlauf des WC in den einzelnen Bereichen zu erkennen und Zielvereinbarungen zu treffen, eine Optimierung der Standards im Forderungs- und Verbindlichkeitenmanagement sowie eine Angebotsauswertung der Lieferanten mit Einbezug des WC.

Da SUSPA ein produzierendes Unternehmen ist, wurde ein Fokus auf das Bestandsmanagement gelegt. Hierbei entwickelte Instrumente sind unter anderem eine Auslaufsteuerung der Produkte nach End of Production, um einen Nichtdreheraufbau zu vermeiden sowie ein SAP-basiertes Analyse Tool, durch welches eine vereinfachte und genauere Wiedergabe des Bestands erfolgt und somit gezielte Maßnahmen getroffen werden können.

Insgesamt konnte somit, allein durch die Einführung des WCM, Liquidität von über 800.000 Euro erreicht werden.